

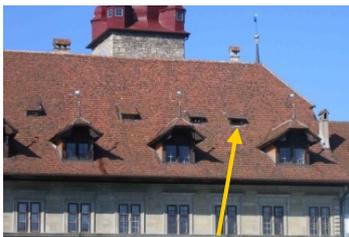
Taubenschlag

Weshalb gibt es Taubenschläge in Luzern?

Ein Taubenschlag bietet Stadttauben hygienische und kontrollierte Brut- und Schlafplätze. Gefüttert wird nicht: Dank Fluglöchern können die Tauben* frei ein- und ausfliegen und sich ihre Nahrung in der Stadt selber suchen. Ein Taubenschlag wirkt der Verschmutzung von Gebäuden und Denkmälern entgegen: Da Tauben ihren Kot in erster Linie am Brut- und Schlafplatz abgeben, fällt dieser im Schlag an statt auf den umliegenden Gebäuden. Auch kann in einem Schlag die Vermehrung der Tauben kontrolliert werden. Und nicht zuletzt ermöglicht ein Taubenschlag spannende Begegnungen zwischen Mensch und Tier.

In der Stadt Luzern gibt es zwei Taubenschläge: Der erste entstand 2003 im Estrich des Rathauses. Vom Reusssteg aus sind die Fluglöcher in zwei der Dachluken zu sehen. Der zweite Taubenschlag wurde 2007 im Dach des Museggmagazins (ehemaliges Zeughaus) realisiert. Hier können die Vögel vom Mühleplatz aus beim Ein- und Ausfliegen beobachtet werden.

Taubenschlag im Dach des Rathauses



Aussenansicht Schlag Rathaus



Innenansicht Schlag Rathaus



Fluglöcher

Besuchen Sie den Taubenschlag im Rathaus!

Dank einer Sichtscheibe können die Tauben im Taubeschlag ungestört beim Balzen, Streiten, Brüten und Faulenzen beobachtet werden. Eine Ausstellung im Vorraum vermittelt Wissen zu Stadttauben und ihrer Geschichte.

Die Besichtigung des Taubenschlags ist nur geführt möglich. Ab einer Gruppe von zirka 10 Personen organisieren wir gerne eine individuelle Führung. Diese eignet sich für Schulklassen, Erwachsene, Vereine und Familien. Führungen sind für Stadtluzerner und Stadtluzernerinnen kostenlos.

Weitere Informationen

Stadt Luzern, Umweltschutz, Monika Keller

Tel: 041 208 87 01, E-Mail: monika.keller@stadtluzern.ch